



**Jahresbericht
Wasserversorgung
Gemeinde Hubersdorf**

2016



Beschreibung

Die rund 730 Einwohner von Hubersdorf werden zum grössten Teil aus der „Alpfellenquelle“, einer Juraquelle rund 600 m ü.M. nordöstlich oberhalb des Dorfes gelegen, mit Trinkwasser versorgt.

Das Wasser wird im eigenen Reservoir (erbaut im Jahre 1908) in zwei Kammern à je 75 m³ (75'000 Liter) gefasst (75 m³ – Löschwasserreserve / 75 m³ – Trinkwasser). Zusätzlich ist Hubersdorf an die Gruppenwasserversorgung Unterer Leberberg, der GWUL, angeschlossen um bei Engpässen die Versorgung mit Trinkwasser gewährleisten zu können.

Wasserbilanz

Wasserproduktion Alpfellenquelle: 102'000 m³

Wasserbezug ab Alpfellenquelle: 60'000 m³

Wasserbezug GWUL: 2'421 m³

Wasserhärte

Die Wasserhärte beträgt im Durchschnitt etwa 26°fH französische Härtegrade (Messung 2014)

Prüfung der Wasserqualität

Die Qualität des Trinkwasser wird 4x jährlich durch ein externes Laboratorium untersucht und 1x jährlich durch die Kantonale Lebensmittelkontrolle.

Regelmässige Kontrollgänge durch den Wasserwart und die Inbetriebnahme einer neuen UV-Entkeimungsanlage inkl. Einbau eines Trübungsmessgeräts im Jahre 2015 tragen ebenfalls zur Qualitätssicherung bei.

Trinkwasserqualität

Die untersuchten Wasserproben im Jahre 2016 entsprachen zur Zeit der Probeentnahme den gesetzlichen Anforderungen, die an ein Trinkwasser gestellt werden gemäss Hygieneverordnung (HyV).

Der Wasserwart:

Daniel Müller

Hubersdorf, 15.09.17


